

[www.mazda-newsroom.at/artikel/186-trend-zum-allrad](http://www.mazda-newsroom.at/artikel/186-trend-zum-allrad)

## Trend zum Allrad

**Mazda rüstet drei Modelle mit Allrad aus. Beim CX-3, CX-5 und Mazda6 dient AWD in erster Linie für mehr Fahrspaß und als Sicherheits-Feature auf schlechten Straßen.**

Vier angetriebene Räder sind populär geworden. Der Allrad-Anteil bei den Neuwagenkäufen ist 2015 auf 21% geklettert. Fünf Jahre davor lag er erst bei 13%. Für diese Steigerung ist vor allem der Boom der Sports Utility Vehicles verantwortlich - eine Fahrzeuggattung, die sich mehr als alle anderen durch Allradantrieb charakterisiert. Dabei steht aber nicht die Geländegängigkeit im Vordergrund, sondern das Sicherheitsplus bei Nässe, Eis und Schnee.

Mazda nützt den Trend und hat zuletzt gleich drei neue Modelle mit Allrad auf den Markt gebracht. Und die AWD-Versionen von CX-3, CX-5 und Mazda6 stehen von Anfang an ausgesprochen hoch in der Käufergunst. Beim Mazda6 liegt der Allradanteil momentan bei 33% - und damit höher als zum Beispiel beim VW Passat (28%). Den CX-3 kaufen 35% als AWD-Version - ein überdurchschnittlich hoher Anteil für ein City-SUV. Das Allrad-Flaggschiff bei Mazda ist aber der CX-5. Acht von zehn Käufern wählen den Kompakt-SUV mit AWD. Das Mazda Allradsystem teilt die Antriebskraft je nach Schlupf variabel zwischen den vier Rädern auf. Die Technik zielt darauf ab, den Fahrspaß und die Dynamik möglichst hoch zu halten, auch wenn der Straßenbelag mal schlecht ist.

**Das vielfältigste Allradangebot bietet der Mazda CX-5.** Als AWD erhältlich sind zwei Benziner und zwei Dieselvarianten, kombinierbar mit manuellem oder automatischem Getriebe. In jedem Fall ist der Allrad schon mit serienmäßiger Mehrausstattung kombiniert. Beim 160-PS-Benziner starten die Preise der AWD-Modelle bei 31.790 Euro. Das 192-PS-Benzintopmodell kostet ab 40.190 Euro. Diesel-AWD-Varianten gibt es mit 150 PS zu Preisen ab 33.790 Euro oder 175 PS ab 39.690 Euro.

**Der CX-3 ist das kompakteste Sports Utility Vehicle in der Mazda-Palette,** positioniert sich von der Größe her zwischen Mazda2 und Mazda3 und betont mit seiner Optik urbanen Schick und Sportlichkeit. Allrad gibt es ausschließlich für die topausgestatteten Versionen, wahlweise mit 150-PS-Benzinmotor oder mit dem 105-PS-Diesel, jeweils mit manuellem oder automatischem Getriebe. Die Preise für die AWD-Modelle inklusive serienmäßiger Mehrausstattung starten bei 26.290 Euro (Benziner) bzw. bei 27.490 Euro (Diesel).

**Nach dem jüngsten Facelift ist der Mazda6 als Kombimodell auch mit Allrad erhältlich.** AWD wird dabei für den SportCombi für beide Dieselmodelle angeboten (150 PS mit Handschaltung oder 175 PS mit Automatik). Der 150-PS-Diesel kommt mit Handschaltung, Basispreis liegt bei 37.490 Euro. Die Diesel-Topversion hat 175 PS, eine Alles-Inklusiv-Ausstattung, serienmäßige Automatik und kostet ab 43.790 Euro.

Klagenfurt, 30. März 2016